

Tarifrunde mit gutem Abschluss:

2,7 Prozent + 320 Euro

Kommentar

Tragfähiger Kompromiss



Auch diesmal war für die Arbeitgeber das Metall-Tarifergebnis der Orientierungspunkt. Wir haben

jedoch Verbesserungen durchsetzen können: Die Laufzeit ist zwei Monate kürzer und die Tariferhöhung setzt zwei Monate früher ein. Auch haben wir den Tarifvertrag zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen verlängern können und Verbesserungen erreicht, die in Krisenzeiten wichtig sind und die Beschäftigung noch besser sichern können (siehe Rückseite). Insgesamt ist dies ein tragfähiger Kompromiss, der den unterschiedlichen Bedingungen in den Betrieben gerecht wird.

Thilo Reusch Verhandlungsführer der IG Metall



Deutliches Signal: Die Tarifkommission stimmt dem Tarifabschluss einstimmig zu.

Für die rund 3100 Beschäftigten der Feinstblechpackungsindustrie gibt es einen Tarifabschluss: Sie erhalten 2,7 Prozent mehr Geld sowie eine Einmalzahlung von 320 Euro.

Rund neun Stunden dauerte die Tarifverhandlung am 4. August in Hannover. Dann war das Ergebnis klar: Die Beschäftigten in den 16 Feinstblech-Werken erhalten Entgelterhöhungen, die im Gesamtvolumen über dem Niveau des Tarifabschlusses in der Metallindustrie liegen. Das liegt zum einen daran, dass die Tariferhöhung im Ver-

Außerdem gibt es Verbesserungen beim Tarifvertrag zur Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen und bei den Übernahmeregelungen für Auszubildende.

gleich zur Metallindustrie zwei Monate früher einsetzt (nach neun statt nach elf Monaten nach Ende des alten Tarifvertrags) und die Einmalzahlung nicht entsprechend gekürzt wird, sondern bei 320 Euro bleibt; zum anderen beträgt die Gesamtlaufzeit des Tarifvertrags 21 Monate (statt 23 Monate in der Metallindustrie), sodass die nächste

Erhöhung dann zwei Monate früher ansteht.

Im Einzelnen gilt nach dem neuen Gemeinsamen Entgelttarifvertrag: Die Entgelte erhöhen sich ab 1. Juni 2011 um 2,7 Prozent. Außerdem gibt es einen Einmalbetrag von 320 Euro (Auszubildende 120 Euro), der in zwei Raten im September 2010 und im Februar 2011 zu je 160 Euro gezahlt wird.

Die Laufzeit des Gemeinsamen Entgelttarifvertrags endet am 31. Mai 2012. Ferner wurde vereinbart, dass der Finanzierungsbeitrag der Arbeitnehmer für die Altersteilzeit bis zum 31. Mai 2012 als erbracht gilt.

Mehr Geld – mehr Sicherheit

Die wesentlichen Regelungen:

Entgelt

- Ab 1. Juni 2011 erhöhen sich die Tariftabellen um 2,7 Prozent. Vom 1. September 2010 bis zum 31. Mai 2011 gelten die alten Tabellen weiter.
- Für die Zeit vom 1. September 2010 bis zum 31. Mai 2011 erhalten die Beschäftigten einen Einmalbetrag von 320 Euro, zahlbar in zwei Raten im September 2010 und im Februar 2011. Auszubildende erhalten 120 Euro Einmalzahlung.
- Die Laufzeit des Tarifvertrages endet am 31. Mai 2012.
- Der Finanzierungsbeitrag für die Altersteilzeit ist bis zum 31. Mai 2012 erbracht.

Tarif Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen

- Verlängerung des Vertrages bis zum 31. Mai 2012. Er ist zu diesem Zeitpunkt erstmals mit einer Frist von drei Monaten kündbar.
- In einer Schlichtung kann künftig eine Absenkung der Arbeitszeit bei Teilentgeltausgleich bis zu zwölf Monate (bisher sechs Monate) erzwungen werden. Anschließend kann die Schlichtung erneut angefordert werden. Auch bei Betriebsänderungen wurde der Schlichtungsrahmen auf zwölf Monate erweitert.
- Für Auszubildende wurden die Übernahmeregelungen dauerhaft ergänzt: Sie verlieren künftig ihren Übernahmeanspruch für eine Dauer bis zu zwölf Monaten nicht, wenn sie im Anschluss an ihre Ausbildung zunächst Grundwehrdienst, Zivildienst oder einen freiwilligen Dienst nach Jugendfreiwilligendienstgesetz machen. Erweitert wurden die Prüfpflichten des Arbeitgebers, wenn er nach der Ausbildung wegen akuter Beschäftigungsprobleme kein Übernahmeangebot machen kann. Hier ist nicht nur zu prüfen, ob ein Teilzeitangebot, das spätestens nach zwei Jahren in Vollzeit übergehen muss, möglich ist, sondern die Arbeitgeber stehen künftig auch in der Pflicht, nach Möglichkeiten der Übernahme in anderen Betrieben beziehungsweise anderen Unternehmen in der Region zu suchen, wenn sie selbst nicht übernehmen können.

Meinungen aus der Tarifkommission



»Die Übernahme des Metall-Tarifergebnisses in Verbindung mit kürzerer Laufzeit und früher einsetzender Tarifierhöhung ist ein solides Ergebnis. Gut, dass auch der Finanzierungsbeitrag für die Altersteilzeit erbracht ist.«
Pedro Perna, Betriebsratsvorsitzender
Impress Verpackungen, Dägeling



»Die Verbesserung unseres Tarifvertrages zur Beschäftigungssicherung ist ein sehr wichtiger Bestandteil des Ergebnisses. Das gibt uns zusätzliche Sicherheit.«
Hans-Werner Stahl, Gesamtbetriebsratsvorsitzender Ball Packaging Europe (BPE), Weißenthurm



»Es ist insgesamt ein guter Abschluss. Er zeigt, dass wir in der Feinstblechpackungsindustrie etwas erreichen können, wenn wir uns für unsere Forderungen gemeinsam einsetzen.«
Klaus Ilsinitz, Betriebsratsvorsitzender
Silgan White Cap, Hannover



»Der Abschluss ist ein tragfähiger Kompromiss. Damit haben wir neben dem materiellen Ergebnis für die jungen Menschen die Perspektive nach der Ausbildung verbessert.«
Harald Kratzberg, Betriebsratsvorsitzender
Crown Nahrungsmitteldosen, Seesen

Beitrittserklärung

Gemeinsam stark.



Name	Vorname	Geburtsdatum	Geschlecht M/W
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Land	PLZ	Wohnort	Telefon
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Straße	Hausnummer	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
beschäftigt bei/PLZ/Ort	Tätigkeit/Beruf/Ausbildung/Studium	<input type="checkbox"/> Vollzeit	<input type="checkbox"/> Teilzeit
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Bruttoeinkommen in Euro	Bankleitzahl	Bank/Zweigstelle	Konto-Nummer
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Beitrag	Kontoinhaber/in/Fremdzahler/in	Eintritt ab	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	

Ich bestätige die Angaben zu meiner Person, die ich der IG Metall zum Zwecke der Datenerfassung im Zusammenhang mit meinem Beitritt zur Verfügung stelle. Ich bin darüber informiert, dass die IG Metall zur Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Aufgaben und unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften personenbezogene Angaben über mich mit Hilfe von Computern verarbeitet.

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige ich widerruflich die IG Metall, den jeweils von mir nach § 5 der Satzung zu entrichtenden Mitgliedsbeitrag von 1% des monatlichen Bruttoverdienstes bei Fälligkeit zu Lasten meines angegebenen Girokontos einzuziehen. Diese Einzugsermächtigung kann ich nur schriftlich mit einer Frist von sechs Wochen zum Quartalsende gegenüber der IG Metall widerrufen. Änderungen meiner Daten werde ich unverzüglich der IG Metall mitteilen.

Ort / Datum / Unterschrift

Bitte abgeben bei IG Metall-Betriebsräten/-Vertrauensleuten, der IG Metall-Verwaltungsstelle oder schicken an: IG Metall-Vorstand, FB Mitglieder/Kampagnen, 60519 Frankfurt am Main